



Spatenstich im Freibad Gößnitz

Offizieller Baubeginn für die Sanierung des Freibades

Das Freibad Gößnitz ist bei der Bevölkerung der Stadt und der umliegenden Gemeinden eine beliebte Freizeiteinrichtung. Ebenfalls wird das Freibad für den Schulsport, Schulungen für Rettungsschwimmer, Schwimmkurse für Nichtschwimmer und Seniorenschwimmen sowie für die Wasserwacht genutzt. Seit der Einweihung im Jahr 1955 sind mittlerweile 67 Jahre vergangen und die vorhandenen Wasserver- und Entsorgungsleitungen sind sanierungsbedürftig. In Zusammenarbeit mit dem Architektur- und Ingenieurbüro

Bachmann und dem Planungsbüro Ebersbach, sowie den Baufirmen Gerth Straßen- und Tiefbau aus Schmölln und der HSK GmbH aus Kraftsdorf, werden die Sanierung der Brauch- und Trinkwasserleitungen, druckloser Grundleitungen und die Herstellung des Gehwegbereiches am Beckenrand umgesetzt. Durch die Baumaßnahme werden größere Wasserverluste reduziert und somit nachhaltig Wasserressourcen gespart. Während des offiziellen Baubeginns am Montag, dem 27.06.2022, verkündet der Bürgermeister Wolfgang

Scholz in seiner Eröffnungsrede, dass die Stadt Gößnitz in das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ aufgenommen wurde. Gefördert durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen beteiligt sich der Bund mit einer Fördermittelsumme in Höhe von 226.000,00 Euro, einen Eigenanteil in Höhe von 41.000,00 Euro steuert die Stadt selbst bei. Die Stadt Gößnitz freut sich bereits jetzt, die Badegäste in der Badesaison 2023 wieder begrüßen zu dürfen.



Sprechzeiten

Stadtverwaltung Göbnitz

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag: geschlossen

(Abweichende Sprechzeiten bei allgemeinen
Bekanntmachungen sowie Auslegungen von
Plänen usw. sind möglich.)**Impressum****Herausgeber:**

Stadt Göbnitz

Freiheitsplatz 1 | 04639 Göbnitz

Telefon: 034493 700

Telefax: 034493 21473

Verantwortlich für die**Veröffentlichungen aus dem Rathaus:**Bürgermeister Wolfgang Scholz oder
sein Vertreter im Amt.Es besteht kein Anspruch auf Veröffent-
lichung unaufgefordert eingereichter
Artikel.**Gesamtherstellung:**RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für
Kommunal- und Bürgerzeitungen Mittel-
deutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208 876-0
Fax: 037208 876299
E-Mail: info@riedel-verlag.deDas Amtsblatt der Stadt Göbnitz wird allen
Haushalten des Stadtgebietes und seinen
Ortsteilen kostenlos zugestellt. Einzelbezug
ist kostenlos in der Stadtverwaltung
Göbnitz möglich. Bei Lieferverzug oder -
ausfall bitten wir dies in der Stadtverwal-
tung zu melden.**Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen****Stellenausschreibung**

Stadtverwaltung Göbnitz sucht:

„Sachbearbeiter für Finanzverwaltung (m/w/d)“

Arbeitsbeginn: 01.01.2023, unbefristet

Vergütungsgruppe: E 7 TVöD

wöchentliche Arbeitszeit: 35 Stunden

**Zum Aufgabengebiet gehört u.a.**

- Bearbeitung des baren und bargeldlosen Zahlungsverkehrs
- Bewirtschaftung der Kassenmittel
- Mahn- und Vollstreckungswesen
- Anordnungswesen
- sonstige Kassengeschäfte
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Bearbeitung der Gemeindesteuern und Abgaben
- Veranlagung von Mieten, Pachten entsprechend privatrechtlicher Verträge und Kita-Gebühren gemäß der Gebührensatzung inklusive Bescheiderstellung
- Aufgabenwahrnehmung im Bereich Sitzungsdienst (Erstellung von Niederschriften, Ausfertigung von Beschlüssen und Berechnung der Aufwandsentschädigung)

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder vergleichbarer Abschluss
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- einen sicheren Umgang mit gängiger Standardsoftware und die Fähigkeit, sich in die aufgaben-spezifischen Verwaltungsprogramme problemlos einzuarbeiten
- Grundkenntnisse zu den gesetzlichen Vorschriften des Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwe-sens in Thüringen (ThürKO, ThürGemHV, AO) sowie der einschlägigen städtischen Satzungen
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Verlagerung der Arbeitszeit in die Abendstunden bei der Wahrnehmung von Aufgaben des Sitzungsdienstes
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ein sicheres, engagiertes und bürgerorientiertes Auftreten
- Bereitschaft zum Besuch von Fort- und Weiterbildungen
- Führerschein Klasse B

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs) senden Sie bitte bis zum **30.09.2022 postalisch an:** Stadtverwaltung Göbnitz, Hauptamt, Frau Philipp, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz oder **per E-Mail** an hauptamt-philipp@goessnitz.de
Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rück-sendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahl-verfahrens wird garantiert.**■ Beschlussübersichten der 29. Öffentlichen Stadtratssitzung am 23.06.2022****SR 220 / 29 - 22**

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Gesetzliche Anzahl: 17 anwesend: 13

Abstimmungsergebnis:**Ja: 13 Nein: 0 Stimmenenthaltungen: 0****SR 221 / 29 - 22**

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Niederschrift vom 18.05.2022 zu.

Gesetzliche Anzahl: 17 anwesend: 13

Abstimmungsergebnis:**Ja: 11 Nein: 0 Stimmenenthaltungen: 2****SR 222 / 29 - 22**

Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Angebote für die Erneuerung der Tore für die Feuerwehr Göbnitz die Vergabe der Leistung - Sektionaltore Feuerwehr - an das Unternehmen:

Torbau Krämer, Rudolstädter Straße 2b, 07422 Bad Blankenburg

zum vorläufigen Bruttopreis von 49.566,21 EUR zu vergeben.

Gesetzliche Anzahl: 17 anwesend: 13

Abstimmungsergebnis:**Ja: 13 Nein: 0 Stimmenenthaltungen: 0**

Nichtamtliche Mitteilungen

Hochwasserschadensbeseitigung an den Gewässern Dittrichbach und Meerchenbach – Schmutzwasserausgrenzung als Voraussetzung für Renaturierung abgeschlossen

„Vom Schmutze befreit...“ – dies ist der Titel eines Aufsatzes, in dem der Meeraner Bürgermeister und Vorsitzende des Abwasserzweckverbandes Götzenthal Professor Dr. Lothar Ungerer die Geschichte der Abwasserbeseitigung in der Stadt Meerane aufgreift. Anlass ist der Abschluss der Schmutzwasserausgrenzung im Rahmen des Vorhabens Hochwasserschadensbeseitigung 2010 an den Gewässern Dittrichbach und Meerchenbach – die Voraussetzung für eine folgende Renaturierung der Bäche. Um den Hochwasserschutz unter ökologischen Gesichtspunkten zu realisieren, musste zuerst das Schmutzwasser aus den Gewässern raus. Gefördert wurde dies über die Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz des Freistaates Sachsen; Grundlage bildete dafür das genehmigte Nachhaltige Wiederaufbaukonzept für das Einzugsgebiet des Meerchenbaches in der Stadt Meerane. Für Meerane bedeutete dies ein neues Kanalisationsnetz mit einem neuen Hauptsammler, da es beides bisher nicht gab. Der AZV Götzenthal hat dies in den vergangenen Jahren realisiert. Mit dem 20. Juni 2022 erfolgt der Zufluss zur Kläranlage in Hainichen ausschließlich über den neuen Hauptsammler und nicht mehr über die Meeraner Bäche Seiferitzbach, Dittrichbach und Meerchenbach! Zum Abschluss der Maßnahmen trafen sich am 20. Juni 2022 Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, die AZV-Geschäftsführerin Sabina Wellnhöfer und die Technische Leiterin Christine Wilfling, Birgit Jantsch und Sabine Schumann vom Dezernat Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung gemeinsam mit René Stoll und Mitarbeitern der STOLL Bauplanung, Holger und Robert Müller vom Bauunternehmen STRATA Bau Meerane und weiteren Gästen, darunter Brit Wendler, Leiterin des Umweltamtes des Landkreises Zwickau, an der Kreuzung Crotenlaiders Straße / Posernweg in Meerane. Der Ort war nicht zufällig gewählt: An dieser Stelle befindet

sich ein Regenüberlaufbecken mit Stauraumkanal inklusive Pumpstation und Messanlage des neuen Kanalisationsnetzes.

Professor Dr. Ungerer begrüßte auch seine Amtskollegen Bürgermeister Frank Taubert aus Dennheritz und Bürgermeister Wolfgang Scholz aus Göbnitz. Neben vielen anderen Themen verbindet das wichtige Thema Abwasser die Städte Meerane und Göbnitz, erinnerte Professor Dr. Ungerer, denn der Meerchenbach mündet in Göbnitz in die Pleiße.

Professor Dr. Ungerer richtete den Blick zurück in die Geschichte des Abwassers in Meerane. Mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt stieg die Belastung der Meeraner Bäche, in die alle Abwässer, Gebrauchswässer und Industrieabwässer, eingeleitet wurden. Auch als die Stadt 1885 durch ein staatliches Regulativ verpflichtet wurde, das Wasser der Bäche vor dem Austritt aus der Stadt zu klären, konnten sich die Stadtverantwortlichen nicht dazu einigen.

Das Meerchen wurde zum „Hauptsammler“ für das Abwasser und komplett durch die 1937 errichtete Kläranlage in Hainichen/Götzenthal geleitet. So war zumindest das Wasser des Baches Richtung Göbnitz geklärt, aber in der Stadt Meerane selbst änderte das wenig.

Die Bäche fungierten als Abwassersammler, auch über die gesamte DDR-Zeit. Der 1992/1993 gebildete AZV Götzenthal (gemeinsam mit Schönberg und Dennheritz) errichtete im ersten Schritt eine neue Kläranlage, die 1998 eingeweiht wurde.

Schritt zwei, das neue Kanalisationsnetz mit einem neuen Hauptsammler, ist nun fertiggestellt! Die Zahlen, die der Bürgermeister nannte, verdeutlichen den Umfang der Maßnahme: Der Hauptsammler hat eine Länge von 5.876 Meter, die Zuleitungssammler umfassen 68.205 Meter, dazu kommen Sammler für Niederschlagswasser. Das Kanalisationsnetz insgesamt hat eine

Gesamtlänge von 98.014 Metern! (Der Aufsatz „Vom Schmutze befreit...“ Anmerkungen zur Abwasserbeseitigung in der Stadt Meerane von Bürgermeister und Abwasserzweckverbandsvorsitzenden Professor Dr. Lothar Ungerer ist im Amtsblatt Meerane am 25.06.2022 erschienen und wurde auf der Homepage Meerane am 20.06.2022 veröffentlicht.)

„Es hat über Jahrhunderte gedauert, bis die Meeraner Gewässer gereinigt wurden. Sie sehen uns heute glücklich, diese große und wichtige Maßnahme für die Stadt abschließen zu können“, betonte Professor Dr. Ungerer und dankte dem AZV Götzenthal, dem Freistaat Sachsen als Fördermittelgeber, allen Fachbehörden, Fachplanern, bauausführenden Unternehmen und an den Maßnahmen beteiligten Mitarbeitern sowie den Meeraner Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis während der Baumaßnahmen, die über die Jahre mit vielen Straßensperrungen verbunden waren. Christine Wilfling überreichte dem Bürgermeister zwei Karikaturen zum Thema Abwasser und dankte ihm im Namen des AZV Götzenthal für sein großes Engagement und seinen Einsatz für das Gesamtprojekt. René Stoll, STOLL Bauplanung, erinnerte an schwierige Punkte der insgesamt zehn Bauabschnitte, für die bautechnische Lösungen gefunden und die vom bauausführenden Unternehmen STRATA Bau Meerane umgesetzt werden mussten.

„Es ist schön, dass heute einmal ein unterirdisches Projekt gefeiert wird“, sagte er. René Stoll hatte auch die Idee für das „Entenrennen“, mit der die kleine Feierstunde begann: Jeder Gast beschriftete eine kleine gelbe Plasteente; die Entchen wurden dann von einem AZV-Mitarbeiter in der Rosa-Luxemburg-Straße in den jetzt sauberen Meerchenbach gesetzt und nach rund einer halben Stunde am Regenüberlauf am Merlacher Weg alle wieder herausgefischt. Für den „Besitzer“ des schnellsten Entchens gab es eine kleine Überraschung!

Eine andere Bewährungsprobe gab es für eine etwas größere Plasteente zu bestehen. Sie wurde von Bürgermeister Professor Dr. Ungerer direkt in den neuen Hauptsammler unter der Crotenlaiders Straße auf den Weg Richtung Kläranlage geschickt. Auch sie kam wohlbehalten dort an!



Foto: Stadtverwaltung Meerane

**Nächster
Erscheinungstermin:**

22. Oktober 2022

Redaktionsschluss:

07. Oktober 2022

(bis 12 Uhr).

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Ernennung stellvertretender Stadtbrandmeister

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr wurde Kamerad Stefan Pukropski zum stellvertretenden Stadtbrandmeister für die gesetzliche Wahlperiode 2022 bis 2027 wieder gewählt. Der Bürgermeister Wolfgang Scholz überreichte in der Stadtratssitzung am 23. Juni 2022 dem stellvertretenden Stadtbrandmeister Stefan Pukropski die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten.



■ Neuer Lesestoff in ihrer Stadtbibliothek

Buchgeschenke und neu erworbene Bücher haben das Leseangebot der Stadtbibliothek wieder erweitert. Das Bibliotheksteam bedankt sich ganz herzlich für die zahlreichen Büchergeschenke. Hier eine kleine Auswahl:

Fantasy-Romane ab 12 Jahre

Darren Shan vollständige Ausgabe in 12 Bänden über einen ganz normalen Jungen, der gern Fußball spielt, dessen Leben sich aber schlagartig ändert als ein geheimnisvoller Mitternachtszirkus in die Stadt kommt.

Historische Familiensaga

Iny Lorentz	Die Perlenprinzessen - 3 Bände
Marie Lacrosse	Das Kaffeehaus – 3 Bände
Martina Sahler	Die englische Gärtnerin

Thriller/Krimis

Elisabeth Herrmann	Bände 1 – 6 der Reihe über Rechtsanwalt Joachim Vernau
Karen Rose	Todesfälle
Sabine Thiesler	Krimiserie spielt in der Toscana

Biografisches

Susanne Juhnke und Beate Wedekind	In guten und in schlechten Tagen – Mein Leben
-----------------------------------	---

Öffnungszeiten:

Di	14:00 bis 18:00 Uhr
Do	14:00 bis 17:00 Uhr
Fr	09:00 bis 11:00 Uhr.



■ Spatenstich für Ausbau des Knoten Göbnitz

Barrierefreier Zugang mit Aufzügen im Bahnhof Göbnitz • Fertigstellung bis Sommer 2026 • Kürzere Fahrzeiten und attraktivere Angebote für Reisende

(Leipzig, 28. Juni 2022) Die Deutsche Bahn (DB) hat mit dem Ausbau des Knoten Göbnitz begonnen. Sie schafft auf einer Gesamtlänge von 10 Kilometern die technischen Voraussetzungen für höhere Geschwindigkeiten von bis zu 160 km/h für den Personenverkehr und modernisiert damit einen weiteren Abschnitt der Sachsen-Franken-Magistrale. Ziel sind kürzere Fahrzeiten und damit attraktivere Angebote für Reisende auf der klimafreundlichen Schiene. Beim feierlichen Spatenstich brachten Staatssekretärin Prof. Dr. Barbara Schöning, Dr. Marcus Schenkel, Leiter Infrastrukturprojekte DB Netz Südost und Bürgermeister Wolfgang Scholz einen alten Mast auf dem Gleisfeld des Bahnhofs Göbnitz zu Fall und machten damit Platz für die neue Infrastruktur. Die DB erneuert bis 2026 Gleise und Weichen, Ingenieurbauwerke und Bahnsteige sowie die Oberleitung. Die Leit- und Sicherungstechnik wird ebenfalls modernisiert und ein neues Elektronisches Stellwerk löst die alte mechanische Technik ab. Im Bahnhof Göbnitz werden unter anderem 18 Gleise und vier Bahnsteige neu gebaut. Außerdem wird der Personentunnel komplett neu errichtet. Die Bahnsteige des Haltepunkts Ponitz erneuert die DB ebenfalls. Zusätzlich verbessert sie den Lärmschutz mit Wänden auf einer Länge von insgesamt drei Kilometer.

Dr. Marcus Schenkel, Leiter Infrastrukturprojekte DB Netz Südost: „Mit dem Ausbau des Knotens Göbnitz schaffen wir bis 2026 eine leistungsfähige Infrastruktur mit einem modernen und zukunftsgerichteten Bahnhof für die Reisenden. Neue Aufzüge sorgen für den barrierefreien Zugang. Damit machen wir das Bahnfahren noch attraktiver und tragen so aktiv zum Klimaschutz bei.“

Staatssekretärin im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Freistaats Thüringen, Prof. Dr. Barbara Schöning: „Wir wollen gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Regionen unseres Freistaats. Ein Fokus liegt dabei auf der bedarfsgerechten Weiterentwicklung unserer Verkehrsinfrastruktur mit zukunftsfesten öffentlichen Mobilitätsangeboten. Mit dem Ausbau des Knotens Göbnitz kommen wir diesem Ziel wieder ein Stück näher, indem wir Ostthüringen infrastrukturell nachhaltig stärken.“

Wolfgang Scholz, Bürgermeister der Stadt Göbnitz: „Ich freue mich als Göbnitzer Bürgermeister über die Großbaumaßnahme Bahnhof Göbnitz. Mit diesem Ausbau werden auch Zeichen gesetzt für diese wichtige Verkehrsanlage im thüringisch-sächsischen Raum, denn nicht umsonst besteht die Bahnstrecke seit 178 Jahren.“

Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich im August 2026 und es sind Investitionen in Höhe von 330 Millionen Euro für den Abschnitt vorgesehen. Für Interessierte hat ab sofort an jeweils zwei Dienstagen im Monat der DB-Infopunkt, Wehrstraße 18, in 04639 Göbnitz geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <https://www.sachsen-franken-magistrale.de/>

Nichtamtliche Mitteilungen

Einen Menschen lieben, heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden. Albert Camus



Das Fest der Eisernen Hochzeit ist etwas ganz Besonderes. Der Bürgermeister überbrachte seine herzlichsten Glückwünsche.

Eiserne Hochzeit feierten Herbert und Hanna Wohlrath am 08.06.2022



*Wenn aus Liebe Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen.*



Babys der Stadt Gößnitz



Felix Schwab geboren am 13.05.2022



Leni Dabelstein geb. am 21.02.2022



Elly Pukropski geboren am 25.03.2022

Kindersachenbörse in Gößnitz am 16. und 17. September 2022 Anmeldung jetzt auch per Mail möglich.

Die nächste Kindersachenbörse wird am 16. September 2022 von 18:45 Uhr (Schwangere ab 18:30 Uhr) bis 20:30 Uhr und am 17. September 2022 von 9:00 – 11:00 Uhr (Schwangere dürfen ab 8:45 Uhr einkaufen) in Gößnitz, in der Stadthalle stattfinden.

Bitte parken Sie nach der STVO. Bitte beachten Sie unsere veränderten Ein- und Ausgänge. Sehr gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Herbst und Winter, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können preisgünstig erworben werden.

Vielleicht finden Sie Ihr ganz persönliches Schnäppchen.

Anmelden können Sie sich am 31.8.22 von 18-19 Uhr unter 03449331768 oder vom 28.08.-01.09.22 per Mail an: kindersachenboersegoessnitz@freenet.de mit Angabe Ihres Namens, der Wunschnummer und des Wohnortes. Bitte unbedingt auf die Bestätigung oder auf die alternative Anbieternummer achten!

Zeiten unbedingt einhalten!

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen. Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Liste und das Informationsblatt herunterzuladen. Die Verkäufernummern sind wegen der Kapazität begrenzt! Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Altenburger Land und auf der Internetseite der Stadt Gößnitz.

Initiativgruppe Gößnitz

Bei Rückfragen steht zur Verfügung:
Katrin Luksch, Leiterin der Initiativgruppe, Tel. 034493/31768

Verschiedenes

■ „Blick in die Vergangenheit“

ist das Thema der Sonderausstellung, die vom 07.08. bis 02.10. sowie am 03.10.2022 in der Heimatstube Göbnitz zu sehen ist. Dieter Hemmann weckt mit seinen verschiedenen Modellen Erinnerungen an Gebäude, die ganz aus dem Stadtbild verschwunden bzw. umgebaut worden sind und jetzt einem anderen Zweck dienen. Wer denkt nicht gerne an das Deutsche Haus oder das Stadtcafé zurück. Auch an das Bahnhofsgelände, dessen Modell Frank Müller für die Ausstellung zur Verfügung stellt, denkt Mann und Frau wehmütig zurück. Aber die Ausstellung zeigt nicht nur die Gebäude. Dieter Hemmann hat auch das Geschehen drum herum in liebevoller Kleinarbeit nachgestaltet. Auf dem Fußballplatz läuft ein Länderspiel mit hochkarätiger Beteiligung. Sie möchten wissen, wer die beiden Mannschaften sind, in der Heimatstube sehen Sie es. Jeweils sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr und am 03.10.2022 ebenfalls von 14:00 bis 17:00 Uhr ist die Heimatstube geöffnet.



■ „Heerde-Art“ in der Rathausgalerie Göbnitz

Die erste Vernissage seit 2 Jahren in der kleinen Rathausgalerie in Göbnitz fand am 12.07.2022 statt und war ein voller Erfolg.

Zum Auftakt der Veranstaltung hörten die zahlreichen Besucher eines von drei Musikstücken vorgetragen von einer Schülerin der Johann-Friedrich-Agricola Musikschule Göbnitz mit ihrer Geige. Begleitet wurde sie von einem Musiklehrer am Keyboard. An beide und an den Leiter der Göbnitzer Außenstelle der Musikschule geht ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung. Nach der Begrüßung durch den Beigeordneten Herrn Toll und einem weiteren Musikstück stellte sich Herr Heerde vor und berichtete kurz über seine Anfänge bis hin zur Perfektionierung seiner Zeichenkunst. Ein letztes Musikstück beendete den ersten Teil der Vernissage mit viel Applaus besonders für die Musikschülerin, bevor die Besucher in der Galerie die Bilder anschauten. Alle waren fasziniert und Ronny Heerde erklärte ihnen sehr gern die Entstehung jedes einzelnen Bildes und dessen Geschichte. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die Ausstellung kann bis zum 15.09.2022 zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Göbnitz



Mo 9:00 – 12:00 Uhr

Di 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Do 9:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

besucht werden.

Ihr Anzeigen-Telefon für Gewerbe
037208/876-200
Riedel – Verlag & Druck KG

LANDRATSAMT ALTENBURGER LAND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

■ Zahlreiche Angebote in der Musikschule Altenburger Land

In der Musikschule Altenburger Land stehen mehr als 20 Instrumente zum Erlernen zur Verfügung. Ebenso bieten wir die Möglichkeit des Gesangsunterrichts. Dabei beginnt der Unterricht grundsätzlich mit 30 Minuten pro Woche und kann später, je nach Unterrichtsfortschritt in Abstimmung mit der Lehrkraft, auf 45 Minuten pro Woche erhöht werden. Schülerinnen und Schüler mit besonderer Begabung und entsprechender Leistungsbereitschaft können zusätzlich kostenfreien Förderunterricht erhalten. Dies setzt satzungsgemäß die Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Altenburger Land voraus. Die Musikschule verfügt über einen umfangreichen Instrumentenbestand. So können auch Instrumente gegen Gebühr gemietet werden. Neben der instrumental und vokalen Ausbildung bieten wir verschiedene Kurse sowie Ballettunterricht für Kinder ab 5 Jahren in Schmölln an. Der Kurs „Instrumentenkarussell“ ist besonders für diejenigen Kinder gedacht, die noch nicht genau wissen, welches Instrument das Richtige für sie ist. Am 7. September findet der nächste Instrumentenkarussellkurs in Schmölln, am 5. September in Altenburg, statt. Anmeldungen sind in der Ferienzeit online möglich. Der Unterricht findet grundsätzlich in unseren Schulleilen Altenburg und Schmölln sowie in der Unterrichtsstätte in Göbnitz statt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Fächer in jedem Schulleil unterrichtet werden können. Die Musikschule verfügt über hochqualifiziertes Lehrpersonal, das stets mit hohem Engagement und Hingabe den Unterricht gestaltet und die zielgerichtete Weiterentwicklung der insgesamt mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler aktiv im Blick behält. So ist es möglich, dass unsere Schüler erfolgreich Leistungsabschlüsse belegen, bei Wettbewerben ihre sehr gute Ausbildung bestätigen und auf zahlreichen Konzerten ihr Können präsentieren.

■ Aufruf zum Tag des offenen Denkmals

Veranstaltung findet am 11. 09. 22 unter dem Motto „KulturSpur“ statt
Liebe Denkmalbesitzerinnen, Denkmalbesitzer und Denkmalbegeisterte,
 der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „KulturSpur“. Ein historisches Gebäude ist praktisch wie ein Mensch, der in Würde altert. So manches Fältchen macht das Gesicht erst interessant. Genauso ist es mit historischen Gebäuden. Kleine Blessuren an der Fassade oder im Inneren geben die wechselvolle Geschichte wieder. Das diesjährige Motto soll genau solche Blessuren und ihre Geschichten zum Thema haben. Um die Kulturspuren am Denkmal systematisch untersuchen zu können, bedarf es Experten, die Spuren u. Beweise sicherstellen, Indizien analysieren und Delikte aufdecken. Dafür arbeiten verschiedenste Akteure – Denkmaleigentümer, Denkmalpfleger, Bürgerinitiativen, Restauratoren, Bauforscher, Handwerker, Architekten, Archäologen und Historiker – Hand in Hand. Denn nur durch ausdauernde und kompetente Spurensuche lässt sich die von früheren Generationen geschaffene Baukunst verstehen und an die nachfolgenden Generationen weitergeben. Beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals wird auch im Landkreis Altenburger Land wieder den Denkmalen und historischen Bauwerken eine Stimme gegeben. Mit viel Engagement und Leidenschaft begeistern Denkmalfreunde für die reiche geschichtsträchtige Kulturlandschaft unserer Region und geben Auskunft wie spannend es ist, ein Denkmal zu besitzen. Falls Sie Besitzer oder Betreiber eines denkmalgeschützten Gebäudes, Gartens oder Parks im Altenburger Land sind und Ihr Denkmal einer breiten Öffentlichkeit präsentieren möchten, besteht bis 30. Juli 2022 die Möglichkeit, sich für den Denkmaltag am 11. September anzumelden: Telefon: 03447 586-429, Fax: 03447 586-425, E-Mail: bauordnung@altenburgerland.de. Unter www.altenburgerland.de/media/full/6153/Meldebogen-zum-Tag-des-offenen-Denkmals.pdf kann das Anmeldeformular heruntergeladen werden. Geben Sie einen Einblick in die wechselvolle Geschichte oder über so manche Entdeckung bei der Instandsetzung Ihres Gebäudes. Gehen Sie mit Ihren Gästen gemeinsam auf die Spurensuche und entdecken Sie Ihren „Tat-Ort“ Denkmal.

Im Auftrag

Jörg Reuter , Öffentlichkeitsarbeit

Vereine



■ Spielleute-Union „Frisch voran“ holt Landesmeistertitel

Am Samstag, 25.06.2022, fand in Rüdersdorf unter Organisation der Schalmeienkapelle Rüdersdorf der 24. Musikkontest, die Landesmeisterschaft der Turnerspielleute des Freistaates Thüringen, statt.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause fanden sich die Spielmans- und Fanfarenzüge, Drumcorps sowie Schalmeien auf dem Wettkampfsplatz ein. Die Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V. SG Schmölln/Gößnitz reiste ebenfalls nach wochenlangem Training zum musikalisch-sportlichen Wettstreit an. Bei herrlichem Sommerwetter hörte man die musikalischen Turnvereine im gemeinsamen Spiel zur Eröffnung der Veranstaltung.

Vor das Wertungsgericht musste sich unser Erwachsenenzug aus Schmölln/Gößnitz im Marschwettbewerb als letzter Spielmanszug stellen, jedoch sollte dies keine negativen Auswirkungen auf das musikalische Spiel haben. Mit dem Signalhornstiel „Unter der Trikolore“, und dem Pflichtstiel „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“ im Umlauf mit musikalischen Abrissbereich absolvierten wir den ersten Wettbewerbsteil mit sehr gutem Ergebnis und erhielten dafür den 1. Platz.

Vor ca. 1000 Zuschauern aus nah und fern konnte „Frisch Voran“ auch das Leistungsvermögen im Showwettbewerb darbieten. Im zweiten Wettkampfteil punkteten wir mit unserer Choreografie zu „British Grenadiers“ und „Scotland the Brave“, mit unserem Showstiel „Mambo“ und nicht zuletzt mit einer neuen Schwenkungsart. Mit dem Titel „Muss i denn“ verabschiedeten sich die Spielleute aus Schmölln/Gößnitz vom Wettkampfsplatz und überließen die Stätte den anderen Klangkörpern. Im Showwettbewerb erlangte „Frisch voran“ mit einer guten Leistung den 2. Platz, sodass nun die Entscheidung um den Landesmeistertitel äußerst knapp fallen sollte. Die Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V. SG Schmölln/Gößnitz holte sich mit beachtlichen Leistungen von 74,61 Punkten in der Gesamtwertung den 1. Platz und kann sich nun Landesmeister der Erwachsenenpielmanszüge im Freistaat Thüringen nennen.

Die Goldmedaille symbolisiert für den Verein nicht nur den musikalischen Sieg zum Wettkampf, sondern ebenso das Durchhaltevermögen sowie intensives Training unter schwersten Bedingungen zu Corona-Zeiten.

Ein großer Dank gebührt jedem Spielmann, den Unterstützern von „Frisch voran“, dem Vorstand sowie den engagierten Übungsleitern.

Gegen Abend feierten die Spielleute-Union noch ausgiebig den Sieg zum Landesmeister und einige Turnermusiker nahmen die Gelegenheit wahr in Rüdersdorf zu campen.

Außerdem wurde der Staffelstab zur Austragung des 25. Musikkontestes in Thüringen an den Fanfarenzug Gera übergeben, sodass man sich schon jetzt auf ein weiteres musikalisch-sportliches Event in Ostthüringen im nächsten Jahr freuen kann.

C. Steinbock, Th. Schade

Tierheim Schmölln

■ Kater Peter sucht „seine Dosenöffner“



Seit zwei Monaten wohnt Peter im Schmöllner Tierheim. Er kam als Fundtier zu uns. Der ca. 2-3 Jahre alte hübsche Kater ist sehr menschenbezogen, auch Artgenossen gegenüber ist er aufgeschlossen und unkompliziert. Leider wurde er bisher von niemanden vermisst. Daher suchen wir für Peterle ein neues Zuhause bei liebevollen Katzenmenschen, wo er auch Gelegenheit zum Freigang bekommt. Peter ist kastriert, geimpft, gechipt und wartet auf ein Happy End. **Interessierte Tierfreundinnen und Tierfreunde bitten wir um telefonische Voranmeldung**

unter 034491 / 23909. Beim Vor-Ort-Termin im Tierheim kann man Peter dann kennenlernen. Weitere Informationen, auch zu all den anderen Tierheimbewohnern, gibt es auch auf unserer Website: www.tierheimschmoelln.de!

PS: Leider warten unsere zwei Löwenkopfkanninchen-Männchen, geb. am 11.10.2021, immer noch auf liebevolle Tierfreunde, die ihnen ein artgerechtes, neues Zuhause geben möchten!!!



Erinnerung: „Tag der offenen Tür“

Gern weisen wir noch einmal auf unseren „Tag der offenen Tür“ in unserem Tierheim in der Sommeritzer Straße hin. In diesem Jahr findet er am **Samstag, den 03. September** statt, also nicht wie gewohnt am letzte Wochenende im August, sondern Anfang September! In der Zeit von **10:00 bis 16:00 Uhr** kann sich auf dem Tierheimgelände umgeschaut und informiert werden.

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

Hoffest

zum 25-jährigen Jubiläum der AWO Tagespflege Gößnitz

„Ein Fest für Jung und Alt“

03.09.2022 • 10-15 Uhr

Haus der Begegnung, Goethestraße 2

- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Führungen Tagespflege
- Bastelstraße

Verschiedenes



■ Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“

Familienkonzert zum Weltkindertag am 20.09.2022 im Goldenen Pflug
 der Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ plant nach zwei Jahren Corona bedingter Pause, endlich wieder das traditionelle Altenburger Familienkonzert. Es ist eine große Freude für den Arbeitskreis, Kindern und Familien im Altenburger Land das Familienmusical

„Der kleine Drache Kokosnuss“

zu zeigen.

Kinder kennen den kleinen Drachen Kokosnuss aus Büchern, dem Fernsehen und dem Kino. Das Theater Lichtermeer nimmt Kinder ab 4 Jahren deren Eltern und Großeltern mit auf ein großes Abenteuer und verzaubert mit seiner Geschichte voller magischer Momente. Begleitend wird es wieder ein vielseitiges **Rahmenprogramm** zum Mitmachen sowie einen **Malwettbewerb** geben. Die Zeit der Pandemie war speziell für Kinder, aber auch deren Familien von unterschiedlichen Herausforderungen geprägt. Gemeinsam mit Kindern etwas zu erleben, Kulturangebote wahrzunehmen und Spaß zu haben - gerade nach den vielen besonderen Monaten die hinter den Familien liegen, und vor allem auch vor dem aktuellen schlimmen Kriegsgeschehen in der Ukraine, ist so wichtig.

Der Arbeitskreis möchte dieses familiäre Erlebnis vor allem Kindern zugänglich machen, deren Eltern sich nicht so ohne Weiteres die Tickets dafür leisten können. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kirsten, Kreisjugendring Altenburger Land e.V., Tel. 03447 551095, Frau Wesser, Jobcenter Altenburger Land, Tel. 03447 580335 zur Verfügung. Weitere Informationen zum Musical, zum Malwettbewerb und zum Online Karten Verkauf finden Sie auch unter: www.netzwerkstelle-altenburgerland.de

Vorverkaufsstellen für Tickets/Beginn Vorverkauf ab sofort

- Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10, Altenburg, Tel. 03447 896689
- Stadt Schmölln, Bürgerservice, Amtsplatz 3, Schmölln, Tel. 034491 760
- Stadt Meuselwitz, Rathausstraße 1, Meuselwitz, Tel. 03448 4430
- Stadt Lucka, Bürgerservice, Pegauer Straße 17, Lucka, Tel. 034492 31113
- Gemeinde Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, Nobitz, Tel. 03447 31080
- Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottetal, Burgberg 5, Posterstein, Tel. 034496 2300
- VR Bank Altenburger Land eG, Schmölln, Bahnhofplatz 6, Altenburg, Brühl 3
- Gärtnerei Staacke, Im Rittergut Treben, Breite Straße 2c, 04617 Treben, Tel. 034343 51784

Der Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“



Kindergarten „Burattino“

■ Abschied vom Kindergarten

Am 09.06.2022 feierten die Schulanfänger des AWO Kindergarten „Burattino“ ihr Zuckertütenfest. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging unsere Reise auf die Burg Posterstein. Hier gab es unglaublich viel zu erleben. Die Kinder bestiegen den Turm und staunten über die tolle Aussicht, führten lustige Ritterspiele durch und suchten einen Schatz. Mit einer Laterne erkundeten die Kinder den Kerker und erfuhren viel über die Geschichte der Burg. Nach einem gemütlichen Picknick und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck ging es zurück in den Kindergarten.

Dort waren die Eltern unserer Schulanfänger bereits eingetroffen und ein Höhepunkt jagte den anderen. Die Kinder der Hasengruppe (das sind die Kinder, die im nächsten Jahr in die Schule kommen) hatten ein interessantes Programm vorbereitet. Sie stimmten unsere „Großen“ schon einmal auf ihren ersten Schultag ein. Besonders liebevoll gebastelte Geschenke erfreuten so manches Schulanfänger-Herz.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken ging es auf große Schatzsuche. Mit Hilfe einer Schatzkarte und einigen zu bestehenden Prüfungen konnte eine Schatztruhe geborgen werden. Trotz großer Trockenheit waren zur Freude aller Schulanfänger in den letzten Tagen sogar noch Zuckertüten am Baum gewachsen. Wir möchten uns bei unseren Eltern für die Unterstützung bedanken, welche diesen Tag zu einem unvergesslichen Tag gemacht



haben. Ebenso möchten wir es nicht versäumen, uns als Team des Kindergartens „Burattino“ bei den Schulanfänger-Eltern für die wertvolle und wertschätzende Zusammenarbeit der zurückliegenden Jahre aufs herzlichste zu bedanken.

Wir wünschen den Kindern und Eltern einen guten Start in den nächsten Lebensabschnitt, viel Freude beim Lernen und eine erfolgreiche Schulzeit.

Evangelischer Kindergarten

■ Ein besonderer Tag im Juni für die Schulanfänger des Evangelischen Kindergartens!

Als Abschluss der Kindergartenzeit haben wir uns etwas ganz besonderes überlegt, viele Überraschungen warteten auf sie.

Angefangen mit der Zugfahrt von Gößnitz nach Schmölln und einem Kurzbesuch in der neu eröffneten „Noppenwerkstatt“ am Bahnhofplatz 4. Dort konnten die Kinder aus Legosteinen gebaute Fahrzeuge bestaunen und damit spielen.

Weiter ging es dann nach Nöbdenitz, von dort wanderten wir den „Sprotte-Erlebnispfad“ bis zur Burg Posterstein. Die Hängebrücke und die großen Klettersteine über die Sprotte bereiteten den Kindern viel Spaß. Auch die gebastelten Papierschiffe bewegten sich lustig über das Wasser.

An der Rothenmühle machten wir ein großes Picknick. Frisch gestärkt ging es dann zur Burg, wo uns bereits die Burgfrau erwartete, um mit uns gemeinsam einen gestohlenen Schatz zu suchen.

Unsere Schatzsuche führte uns vom tiefen Verlies, durch enge dunkle Gänge bis hinauf zum Turm. Anhand vieler Hinweise fanden wir den gestohlenen Schatz in einer schweren Eisentruhe, die mit Ketten verschlossen war. Jedes Kind bekam zur Belohnung eine Goldmünze.

Zur Erinnerung an den schönen Tag bastelten die Kinder ein Schild, wie die Ritter es früher trugen.

Eine weitere Überraschung erlebten die Kinder bei der Ankunft der großen Feuerwehr, mit der wir zurück in den Kindergarten fahren durften.

Dort erwarteten uns bereits die Eltern und endlich gab es die langersehnte Zuckertüte, vom fleißig gegossenen Zuckertütenbaum.



Für uns Alle war es ein erlebnisreicher Tag, an den wir uns lange noch erinnern werden. Ein großes Dankeschön geht an unseren Förderverein und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gößnitz für das Gelingen des schönen Tages.

Kerstin Bude Gruppenerzieherin

Evangelischer Kindergarten

■ Sommerfest im Pfarrgarten

Nach zwei Jahren Ruhe kehrte endlich wieder Leben im Pfarrgarten ein.

Am Vormittag des 09.07.2022 begannen die Erzieher und die Mitglieder des Fördervereins Evangelischer Kindergarten e.V. den Pfarrhof für das Sommerfest herzurichten. Im Fokus stand der Blick zum Himmel und auf die eine oder andere Wetter-App, da Regen für den Sommerfest-Nachmittag angekündigt war.

Herr Bold stellte kurzer Hand zwei zusätzliche Pavillons aus dem Fundus des Jugendclubs Gößnitz zur Verfügung. Der Regen kam und blieb bis eine Stunde vor Beginn des Sommerfestes.

Mit einem kleinen Gottesdienst und dem Programm „Wenn ich groß bin, werde ich ...“ begann am 09.07.2022 um 14.30 Uhr das Sommerfest in der Kirche. Frau Anke Meier, Kindergartenleiterin, begrüßte die Kinder,

Geschwisterkinder, Eltern, Großeltern, Erzieher und Gäste und anschließend hielt Frau Iris Wallat eine kleine Andacht. Danach startete das Programm der Kinder. Mit viel Musik und Gesang stellten die Kinder Ihre Wunschberufe vor. So fuhren Lokführer, Busfahrer, und Sanitäter durchs Programm. Tänzerinnen, Schornsteinfeger, Schuster und Koch sangen über ihren Beruf. Ein Arzt, Tischler und Feuerwehrmänner waren mit viel Engagement dabei. Die Mädchen und Jungen meisterten voller Freude das Programm. Wir können auf alle Kinder sehr stolz sein. Frau Wallat beendete den Gottesdienst mit einem Gebet und bat alle zum Sommerfest in den bunt gestalteten Pfarrgarten. Die tolle Stimmung wurde aus der Kirche mit in den Pfarrgarten genommen und jeder war froh, dass es im Moment nicht regnete. Bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst, gegrilltem Leberkäse und Limo wurde sich angeregt unterhalten und gelacht. Das Highlight eines jeden Sommerfestes, die Hüpfburg, unsere „Kuh Elsa“, konnte auf Grund des Regens nicht für die Kinder aufgebaut werden. Jedoch haben die angebotenen Spiel- und Bastelmöglichkeiten die Kinder die Hüpfburg nicht vermissen lassen. Viel Spaß bereiteten den Mädchen und Jungen das Spiel „Vier gewinnt“ und das Büchsen werfen. Besonders viel Andrang gab es in der kleinen Bastelwerkstatt von Anne und Steffen Bold, den Pferden vom Janas Pferdehof und dem Kinderschminken. Es „flogen“ Schmetterlinge und Käfer durch den Pfarrgarten, kleine Mäuse und sogar ein Pirat waren auf Beutezug. Allen Interessierten wurde eindrucksvoll gezeigt, wie Familie Bold mit den Kindern in Werken arbeitet.

Wer wollte, konnte sich beim Sägen und Kleben ausprobieren. Die entstandenen Werke durften mit nach Hause genommen werden. Leider blieb es nicht bis zum Schluss unseres schönen Festes trocken. Der Regen setzte plötzlich sehr heftig wieder ein. Jana Noga musste deshalb leider vorzeitig mit ihren Pferden das Fest verlassen. Darüber waren die kleinen Reiter nicht begeistert. Trotzdem waren alle Beteiligten froh, dass das Sommerfest fast trocken durchgeführt werden konnte.

Einen besonderen Dank gilt den fleißigen Eltern, die den leckeren Kuchen gebacken haben, den Erziehern für das wunderschöne Programm und den bunt gestalteten Pfarrhof, der Familie Bold mit dem Blick in die Bastelwerkstatt, Janas Pferdehof, den Mitgliedern des Fördervereins Evangelischer Kindergarten e.V. und zu guter Letzt den Spendern, die während des Festes die Spendenbox fleißig gefüllt haben und damit die kreative Arbeit im Kindergarten unterstützen.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit bis zum nächsten Fest und unseren Schulanfängern einen erfolgreichen Start in die Schulzeit.

Förderverein Evangelischer Kindergarten Gößnitz e.V.



■ Die Kinder des Evangelischen Kindergartens Gößnitz fahren in den Freizeitpark Plohn

Anfang Juli war es wieder soweit, wir fuhren mit unseren Kindergartenkindern ab 4 Jahre mit dem Bus in den Freizeitpark Plohn. Zwei Jahre konnten wir durch die Pandemie nicht zu diesem Vergnügen starten, umso größer war die Freude als wir erfuhren, dass wir dieses Jahr wieder fahren konnten. Unser Förderverein „Evangelischer Kindergarten“ hatte trotz der Pandemie wieder fleißig Geld für unseren Ausflug erarbeitet. Um 9.00 Uhr ging es dann mit dem Bus von Gößnitz nach Plohn. Schon auf der Fahrt dorthin gab es viel zu sehen und zu entdecken. Der Jubel war groß, als wir endlich „Plohn“ entdeckten und aussteigen konnten. Dann gab es kein Halten mehr. Jedes Fahrgeschäft, welches für unser Alter zugelassen war, wurde ausprobiert, der eine war mutiger, der andere etwas zaghafter, aber Spaß machte es Allen. Zur Mittagszeit gab es dann ein zünftiges Picknick, es wurde sich für die weitere Erkundung des Parkes gestärkt. Noch einmal wurden alle Karusells ausprobiert, bis es dann hieß... „der Bus ist da, es geht zurück zum Kindergarten“, aber vorher gab es für alle Kinder noch ein leckeres Eis. Im Kindergarten angekommen, hatten wir unseren Eltern viel zu erzählen. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei unserem Förderverein bedanken, welcher unseren Kindern jedes Jahr diesen tollen Ausflug nach Plohn ermöglicht.



Regelschule Göbnitz

■ Wetter, Akrobatik und jede Menge Begeisterung

17. Talentfest an der Regelschule Göbnitz

Am 02.06.2022 fand nach 2 Jahren Pause das nun schon 17. Talentfest an der Regelschule Göbnitz statt. Eltern, Lehrer, Mitschüler und Gäste der Regelschule Göbnitz konnten sich wieder einmal ein Bild davon machen, welche Talente in den eigenen Mauern schlummern. Etwa 30 Schüler der Klassenstufen 5-9 zeigten ihr Können. Schon seit Monaten wurde dafür



wieder mit viel Fleiß und Engagement geübt. Als Gäste konnten Herr Matthias Bergmann, der 1. Beigeordnete des Landrats Altenburger Land, Vertreter der Bürgermeister aus Göbnitz und Ponitz, Herr Wildenhain, der Bildungsbegleiter der Handwerkskammer aus Gera, Frau Annegret Müller, unsere ehemalige Schulleiterin, Frau Ute Lukasch, Landtagsabgeordnete der Fraktion „Die Linke“ und viele ehemalige Kollegen der Regelschule im Publikum begrüßt werden. Das Fest wurde in diesem Jahr mit einer Darbie-



tung in der Turnhalle eröffnet. Schülerinnen der 5. Klassen zeigten dem Publikum akrobatische Höchstleistungen. Danach begrüßte der Schulchor alle Anwesenden noch einmal im Mehrzweckraum der Regelschule. Im Anschluss wurden den Zuschauern Ausschnitte aus einer Theateraufführung mit dem Titel „Hoffnung“ gezeigt. Die 8. Klassen der Gruppe „Darstellen und Gestalten“ hatten in diesem Schuljahr mit drei Beiträgen an den Schultheatertagen im Altenburger Theater teilgenommen. Im Anschluss begeisterte die „Wettershow“ die Zuschauer.

Der Schulchor gab musikalische und schauspielerische Tipps für den Sommerurlaub. Mit zwei Titeln aus dem diesjährigen Jugendweiheprogramm, vorgetragen von Jessica Just, Nicole Dörste und Kathrin Zagorny, konnte das Publikum ebenso begeistert werden wie von der Darbietung von Gunnar Heurich auf der Posaune. Max Mehlhorn aus der Klasse 5a und Julia Proksch aus der Klasse 7a ernteten für ihre Gedichtvorträge ebenfalls viel Applaus. Den Schluss bildete die Gitarrengruppe der Regelschule. Die Schüler hatten erst im September mit dem Spiel auf dem Instrument begonnen und zeigten in einem Medley ihr Können.

Durch's Programm führten mit viel Charme Lotta Zimny und Ronja Karl aus der Klasse 9a. Ein Dankeschön geht besonders an die Kollegen Andreas Stempian und Uwe Heiber sowie an die Schüler von der Technik, ohne deren Unterstützung der Abend so nicht möglich gewesen wäre. Der Chor bildete auch den Schlusspunkt des Programms. „Wer hat an der Uhr gedreht“ hieß es am Ende musikalisch und „Wir komm` wieder! Keine Frage!“.

Kathrin Zagorny

■ Feierliche Zeugnisübergabe

Mit der feierlichen Übergabe der Zeugnisse endete die Schulzeit für die Schüler der Abschlussklassen. Die letzten beiden Jahre stellten noch einmal eine große Herausforderung dar. Umso stolzer können alle Beteiligten sein, denn alle SchulabgängerInnen haben einen Schulabschluss in der Tasche, mit dem sie ihren weiteren Lebensweg gestalten können. Die besten Leistungen erbrachten Annika und Vanessa Meier mit einem Zeugnisdurchschnitt von 1,1 bzw. 1,2. Vier Schüler werden nach erfolgreicher Prüfung zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss an unserer Schule die Klasse 10 besuchen, 3 Schülerinnen setzen ihren Bildungsweg am Gymnasium fort.



Wir danken dem Beigeordneten des Landrats und Bürgermeister von Ponitz, Herrn Greunke, sowie dem Bürgermeister von Göbnitz, Herrn Scholz, für ihre Grußworte. Ein herzlicher Dank gebührt auch dem Klarinettenensemble der Musikschule unter Leitung von Herrn Meischner.

Den AbsolventInnen unserer Schule wünschen wir viel Erfolg und ein gutes Gelingen beim Erreichen der nächsten Ziele.

Vereine

■ Der Fußballverein FSV Göbnitz informiert

Spielansetzungen Saison 2022

■ 1. Herrenmannschaft Kreisfreundschaftsspiel

Sa. 13.08., 14.00 Uhr SpG FSV Göbnitz : SG Callenberg



■ 1. Herrenmannschaft Kreisliga Staffel A

Sa. 20.08., 15.00 Uhr SpG FSV Göbnitz : SV Schmölln 1913 II
 So. 28.08., 14.00 Uhr SG TSV Monstab-Löddla : SpG FSV Göbnitz
 Sa. 03.09., 15.00 Uhr SpG FSV Göbnitz : SV Löbichau
 Sa. 10.09., 15.00 Uhr SSV 1938 Großenhain : SpG FSV Göbnitz
 Sa. 24.09., 15.00 Uhr SpG FSV Göbnitz : ZFC Meuselwitz II
 Sa. 01.10., 15.00 Uhr TSV Windischleuba : SpG FSV Göbnitz
 Sa. 08.10. 15.00 Uhr SpG FSV Göbnitz : FSV Lucka
 Sa. 15.10. 15.00 Uhr SpG TSV 1861 Pölzig : SpG FSV Göbnitz

■ 2. Herrenmannschaft 1.Kreisklasse Staffel A (nur Heimspiele)

So. 21.08., 14.00 Uhr SpG FSV Göbnitz II : SV Einheit Altenburg II
 So. 04.09., 14.00 Uhr SpG FSV Göbnitz II : ASV Wintersdorf
 So. 25.09., 14.00 Uhr SpG FSV Göbnitz II : SV Roter Stern Altenburg
 So. 09.10., 14.00 Uhr SpG FSV Göbnitz II : SV Eintracht Ponitz

■ B-Junioren Kreisoberliga Staffel A (Heimspiele in Ehrenhain)

So. 18.09., 10.30 Uhr SpG SV 1879 Ehrenhain : RSV Altenburg
 So. 02.10., 10.30 Uhr SpG SV 1879 Ehrenhain : OTG 1902 Gera

■ D-Junioren Kreisliga Staffel A (Heimspiele)

So. 02.10., 10.30 Uhr SpG FSV Göbnitz : SpG FSV Ronneburg
 So. 09.10., 10.30 Uhr SpG FSV Göbnitz : SpG TSV 1861 Pölzig

■ E-Junioren Kreisoberliga Staffel A (Heimspiele in Zehma)

Sa. 17.09., 10.30 Uhr SpG SV Zehma 1897 : SpG SV Schmölln 1913

Alle Ansetzungen stehen unter dem Vorbehalt der aktuellen Lage und können sich jederzeit ändern! Nutzen Sie bitte hierzu auch unsere Aushänge oder schauen im Internet unter www.fsvgoessnitz.de

■ E-Junioren-Saisonabschluss 2021/22 im Sommercamp auf der Karl-Ebhardt-Sportstätte

Das Sommercamp sollte der guten Leistung über die vergangene Saison den krönenden Abschluss geben und so kam es.

1. Teil war ein Ausflug an die Talsperre Pöhl. Mit 19 Kindern mit Geschwistern, sowie 6 Eltern besuchte man den Kletterwald und hatte bis zum Mittagessen viel Bewegung und Spaß mal in einer anderen Sportart. Und weil man schon mal da war, wurde auch gleich mal angebadet. Großartige Idee von Trainer El – Schwarze.

2. Teil Rückfahrt auf den Sportplatz nach Göbnitz auf dem einige Eltern schon die Zelte aufgebaut hatten und die Kinder empfangen. Danach gab es ein Fußballspiel 3x15 Minuten Eltern gegen Kinder. Ein Riesenspaß für alle welchen die Kinder 7:8 gewinnen konnten.

Mittlerweile hatten alle Eltern die Zelte aufgebaut und es ging zum Grillabend über. Essen und Trinken für alle und danach Knüppelkuchen am Lagerfeuer. Übernachtung im Zelt – immer wieder ein Abenteuer. Das macht Lust auf mehr. Am nächsten Morgen, nach dem gemeinsamen Frühstück im Clubraum, hatte der Trainer einen Spielerpapa für die Vorführung einer Trainingseinheit als Hundeführer gewinnen können. Trainer Lutz Schwarze stellte sich für die Vorführung extra zur Verfügung. Das war spannend und faszinierend zugleich für die Kinder aber auch für die Eltern. Dank an Eltern, Helfer und Trainer sowie besonders Marcus Hofmann für



Bild Lutz Schwarze

den gelungenen Saisonabschluss und die gute Nachricht zum Schluss! In der nächsten Spielzeit sind alle Kinder in der Altersklasse D dabei.

Lutz Schwarze